

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal ausser  
Hauptstädte der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — (18 M. 50 Pf.)  
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „  
„ „ Vierteljahr 4 „ 30 „ 5 „ 50 „  
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

## Cur- und Fremdenliste.

32. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.

„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kartierungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
seite oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Anzeigen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daxbe & Comp.,  
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

№ 253.

Dienstag den 11. September

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.  
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,  
anzugeben.



Dienstag den 11. September, Nachmittags 4 Uhr beginnend,  
(bei günstiger Witterung):

## Grosses Gartenfest. Mehrere Musikcorps.

### PROGRAMME:

Von 4—5 $\frac{1}{2}$  Uhr: Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des  
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

- |                                                      |               |
|------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Feierlicher Marsch . . . . .                      | Gounod.       |
| 2. Ouverture zu „Si j'étais roi“ . . . . .           | Adam.         |
| 3. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ . . . . . | Wagner.       |
| 4. Quadrille aus „Eine Nacht in Venedig“ . . . . .   | Joh. Strauss. |
| 5. Zigeunerständchen . . . . .                       | Nehl.         |
| 6. Vorspiel zu „Loreley“ . . . . .                   | M. Bruch.     |
| 7. Le reveil du lion, Caprice . . . . .              | Kontsky.      |
| 8. Am Wörther See, Kärnthner Walzer . . . . .        | Koschat.      |

Von 5 $\frac{1}{2}$  — 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-  
Reg. No. 27 unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn J. Beul.

- |                                                  |            |
|--------------------------------------------------|------------|
| 1. Deutscher Gruss, Marsch . . . . .             | Reckling.  |
| 2. Jubel-Ouverture . . . . .                     | Richter.   |
| 3. Priester-Chor aus „Die Zauberflöte“ . . . . . | Mozart.    |
| 4. Meine Königin, Walzer . . . . .               | Ch. Coote. |
| 5. Fantasie aus „Gasparone“ . . . . .            | Millöcker. |
| 6. La Chatelaine, Polka-Mazurka . . . . .        | Faust.     |
| 7. Potpourri über moderne Melodien . . . . .     | Gärtner.   |
| 8. Quadrille aus „Die Fledermaus“ . . . . .      | Strauss.   |

Um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnend:

## Doppel-Concert. Gesangs-Vorträge

des „Wiesbadener Männer-Gesangsvereins“ unter  
Leitung seines Dirigenten Herrn Musikdirector J. B. Zerlett.

### PROGRAMM:

- |                                                        |                  |
|--------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Arminius-Marsch . . . . .                           | Voigt.           |
| 2. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ . . . . .       | Frz. Schubert.   |
| 3. Gesangs-Vorträge (Texte umstehend):                 |                  |
| a) „Heute ist heut“ . . . . .                          | M. v. Weinzierl. |
| b) Jung Werner . . . . .                               | Leonh. Wolff.    |
| c) Blümchen am Hag . . . . .                           | Storch.          |
| 4. Zwiegespräch zwischen Oboe und Clarinette . . . . . | Hamm.            |
| Die Herren Mahlfeld und Seidel.                        |                  |
| 5. Serenata napolitana . . . . .                       | Paladilhe.       |
| 6. Gesangs-Vorträge (Texte umstehend):                 |                  |
| a) Zum Walde, Männerchor mit Hornbegleitung . . . . .  | Herbeck.         |
| b) Verlassen . . . . .                                 | Koschat.         |
| c) Steyerisches Volkslied . . . . .                    | Jos. Zehngraf.   |

- |                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| 7. Fackeltanz No. 4 . . . . .                       | Meyerbeer.    |
| 8. Bouquet, Schnell-Polka . . . . .                 | Jos. Strauss. |
| 9. Potpourri aus „Die Stumme von Portici“ . . . . . | Auber.        |
| 10. „Dir allein“, Walzer . . . . .                  | Waldteufel.   |

Mit Eintritt der Dunkelheit:

**Grosse Illumination des Curparks**  
mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.  
**Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.**

## Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

### PROGRAMM:

- |                                                                         |                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 1. 3 Kanonenschläge als Signal.                                         | 13. Raketen mit Serpentina.                               |
| 2. Decoration: Blumenkranz in Brillant-<br>Lichterfeuer.                | 14. Raketen mit Goldregen.                                |
| 3. Raketen in Versetzung.                                               | 15. Wirbelnde Leuchtbombe.                                |
| 4. Bombe mit Goldregen.                                                 | 16. Bombe mit Goldregen.                                  |
| 5. Bombe mit Leuchtkugeln.                                              | 17. Leuchtgrün mit dem Schwan über dem<br>Weiber fahrend. |
| 6. Wirbelnde Leuchtbombe.                                               | 18. Raketen in diverser Versetzung.                       |
| 7. Lichterstäbe in Brillantfeuer.                                       | 19. Bombe mit Leuchtkugeln.                               |
| 8. Raketen mit Perlregen.                                               | 20. Bombe mit Goldregen.                                  |
| 9. Bombe mit Goldregen.                                                 | 21. Pot-à-feu mit Schwärmer.                              |
| 10. Bombe mit Leuchtkugeln.                                             | 22. Grosse Cascade mit mehrfacher Chan-<br>girung.        |
| 11. Pot-à-feu mit Schwärmer.                                            | 23. Raketen mit Fallschirm.                               |
| 12. Die Schmetterlinge in Verwandlung.                                  |                                                           |
| 24. Figur in Brillant-Lichter-Feuer.                                    |                                                           |
| 25. Bengalische Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.      |                                                           |
| 26. Grosses Bombardement bestehend aus verschiedenen Feuerwerkskörpern. |                                                           |
| 27. Zum Schluss: Drei grosse Bouquets von Raketen.                      |                                                           |

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums  
während des Feuerwerks abgeschlossen.

## Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

## BALL

in sämtlichen Sälen des Curhauses.

Zwei Ball-Orchester.

➡ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ➡

➡ Der Eintritt zu den Ballsälen findet nur durch die Seitenthüre  
zwischen Spiel- und Conversationszimmer statt, woselbst eine Garderobe er-  
richtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle theilzunehmen,  
wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore **rechts**  
**und links** vom Hause nehmen zu wollen.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball: **1 Mark** pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt**  
**stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung** finden um 4 und 8 Uhr Concerte  
der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle  
das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste  
Billets behalten bis dahin Gültigkeit.  
**Der Cur-Director: F. Heyl.**

➡ Letzter Zug nach Castel-Mainz-Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.  
Die Wagen der Mainzer Pferdebahn stehen bei Ankunft dieses Zuges am Bahnhof Castel.  
➡ Letzter Zug in das Rheingau: 10 Uhr 2 Min.

## Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

7614

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.  
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.



## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. September 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

### Adler.

Nischwitz, Hr. Kfm., Niesky.  
Hornung, Hr. Kfm., München.  
Pollack, Hr. Kfm., Berlin.  
Schlüter, Hr. Brauereibes. m. Fr., Kiel.  
Meuser, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Plettenberg.  
Heckelmann, Hr. Techniker, Mailand.  
Voss, Hr. Architekt m. Fr., Köln.  
Daeres, Hr. Kfm., Köln.  
Heincke, Hr. Rentant m. Fr., Bochum.  
von Schubert, Hr. Oberst a. D., Greifswald.  
Müller, Hr. m. Fr., Schweidnitz.  
Cornelius, Hr. Geh. Ob.-Reg.-Rath, Berlin.  
Jaeger, Hr. Geh. Ob.-Reg.-Rath, Berlin.  
Schmidt, Hr. Rent., Düsseldorf.  
Bode, Hr. Geh. Med.-Rath Dr., Bad Nauheim.  
Braune, Hr. Prof. m. Fr., Leipzig.  
Freckmann, Hr. Architekt m. Fr., Hildesheim.

Blank, Hr. cand. med., Würzburg.  
Gilowy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.  
Gilowy, Hr. Kfm., Berlin.  
Becker, Hr. Kfm., Dörsch.  
Hoffmann, Hr. Fabrikbes., Christiania.  
Grimm, Hr., Karlsruhe.  
Hartung, Hr. Fabrikbes., Berlin.  
Rau, Hr. Kfm., Stuttgart.  
Böhme, Hr. Kfm., Berlin.  
Zimmermann, Hr. Kfm., Wellburg.  
Häpelen, Hr. Dr. phil., Hamburg.  
Degener-Bönning, Hr. Kfm. m. Schwester, Dresden.  
Lotichius, Hr. Dr., St.-Goarshausen.  
Schumann, Hr. Fabrikdirektor m. Fam., Witten.  
Blinm, Hr. Kfm., Ruhrort.  
Engelhardt, Hr. Kfm., Ruhrort.  
Lensen, Hr. Kfm., Ruhrort.  
Stimmel, Hr. Dr. med., Leipzig.  
Widan, Hr. Kfm., Bremen.

Baunier, Hr. Dr. med., Breslau.  
Notzli, Hr., Dresden.  
Lugenbühl, Hr., Köln.  
Lugenbühl, Fr., Köln.  
Wehber, Hr. Gutsbes., Wulfshagener Hütte.

### Alteval.

Brechenmacher, Hr., Frankfurt.  
ten Hoopen, Hr. m. Fr., Holland.  
Scheuermann, Fr., Trier.  
Gottfried, Hr., Chicago.  
Hammersdorf, Fr. m. Tocht., Dürkheim.  
Hostomb, Hr. Kfm., London.

### Bären.

Salmuth, Hr. Offiz. m. Fam. u. Bed., Metz.  
Tonné, Hr. Hauptm., Magdeburg.

### Belle vue.

von Meyendorff, Fr. Baron m. Bed., Petersburg.  
von Nicolay, Fr. Baron, Petersburg.  
Franke-Vogt, Fr., Jena.  
Gliem, Fr., Jena.

Mundahl, Fr., Grimsby.  
Mundahl, Esq., Grimsby.  
Mundahl, Esq., Cambridge.  
Stockfis, Hr. Prof. m. Fam., Amsterdam.

### Hotel Block.

Mathes, 3 Fr., Amsterdam.  
Rueff, Hr. m. Fr., Glauchau.  
**Schwarzer Bock.**  
von Wentzel, Fr. Rittergutsbes., Belencia.  
Küss, Hr., Bächen.  
Seyd, Fr. Major m. Begl., Offenbach.  
Gercke, Hr. Kfm., Berlin.

### Zwei Böcke.

Dörr, Hr., Hellingenwald.  
**Britannia.**  
La Pierre, Hr. Lieut. m. Fr., Berlin.  
Crome, Fr., Leipzig.

### Cölnischer Hof.

Balan, Hr., Oranienstein.  
Albers, Fr. m. Tocht., Emden.

## Feuilleton.

### Texte zu den Gesangsvorträgen des „Wiesbadener Männer-Gesangsvereins“.

#### Heute ist heut'.

Max v. Weinzierl.

Was die Welt morgen bringt,  
Ob sie mir Sorgen bringt,  
Leid oder Freud?  
Komme was kommen mag,  
Sonnenschein, Wetterschlag —  
Morgen ist auch ein Tag;  
Heute ist heut'!

Wenn's dem Geschick gefällt,  
Sind wir in alle Welt  
Morgen zerstreut,  
D'rinn laßt uns lustig sein!  
Wirth, roll' das Fass berein!  
Mädel, schenk ein, schenk ein!  
Heute ist heut'!

Kling, klang! Stoss an und singt!  
Morgen vielleicht erklingt  
Sterbegelut.  
Wer weiss, ob nicht die Welt  
Morgen in Schutt zerfällt. —  
Wenn sie nur heut' noch hält!  
Heute ist heut'!

Rudolf Baumbach.

#### Jung Werner.

Leonhard Wolff.

Lind duftig hält die Maiennacht  
Jetzt Berg und Thal umfängen.  
Da komm' ich durch die Büsche sacht  
Zum Herrenschoß gegangen.  
Im Garten rauscht der Lindenbaum,  
Ich steig' in seine Aeste  
Und singe aus dem grünen Raum,  
Hinauf zur hohen Feste:  
„Jung Werner ist der glücklichste Mann  
Im römischen Reich geworden!  
Doch wer sein Glück ihm angethan,  
Das sagt er nicht mit Worten,  
Das sagt er nur mit Hei juhei!  
Wie wunderschön ist doch der Mai,  
Feinslieb, ich thu dich grüssen.“

Im Wipfel hoch die Nachtigall  
Stimmt ein mit süßem Schlagen,  
Durch Berg und Thal wird weit der Schall,  
Der Schall des Lied's getragen.  
Drob schauen rings die Vögel auf,  
Der Sang thut sie erwecken;  
Bald schmettert laut der helle Hauf  
Aus Busch und Zweig und Hecken:  
„Jung Werner ist der glücklichste Mann“ etc.

Die Welle hört's, die Welle bringt's  
Stromabwärts an die Häuser,  
Aus nebelgrauer Ferne klingt's  
Zurück mir leis und leiser;  
Und oben hoch im Morgenduft  
Seh' ich zwei Engel fliegen;  
Wie Harfenton kommt durch die Luft  
Ihr Sang herabgestiegen:  
„Jung Werner ist der glücklichste Mann“ etc.

Victor von Scheffel.

#### Blümchen am Hag.

Männerchor von Storch.

Blümchen am Hag, lenzfroh erwacht,  
Duftet am Tag, duftet zur Nacht.  
Keiner bemerkt es, Niemanden stört es,  
Blümchen am Hag, blüht ohne Klang.  
Vöglein vom Ast, gönnt sich nicht Ruh',  
Singt ohne Rast, singt immer zu,  
Keinem zur Freude, keinem zum Leide,  
Vöglein vom Ast, singt ohne Rast.

Herz Du allein, unanständig bist,  
Wenn man ja Dein, einmal vergisst.  
Sieh', wie beschelden glücklich die beiden,  
Herz Du allein kannst es nicht sein.

Karl Rick.

#### Zum Walde.

Männerchor mit Hornbegleitung von Herbeck.

Zum Walde musst du wandern geh'n,  
Zum Walde musst du geh'n.  
Zum grünen Hag, zum dunklen Tann,  
D'rinn all die Wunder noch gesch'n,  
Von denen je die Liebe sann.  
Im Walde, wo vom jungen Reis  
Dein Herz ein junges Hoffen bricht,  
Zum Wald, der all' dein Sehnen weiss  
Und deine stille Sprache spricht:

Im Walde klingt das leise Wort,  
Es klingt das leise Wort.  
Dem du gelauscht lang und tief,  
Und jeder Name säuselt dort,  
Den je dein Herz in Liebe rief.  
Und was hier aussen stumm und kalt  
An deiner Brust vorüber zieht,  
Das weilt der Wald, der heilige Wald,  
Das rauscht er dir in Ton und Lied.

Und wanderst du im Wald allein,  
Im Wald allein,  
Wo hat die Erde schöneren Raum?  
Und ruhest du drinnen gar zu Zwei'n.  
Wo hat der Himmel sel'geren Traum?  
Und grüsst vom Grunde her sobald,  
Ein fernes Posthorn in den Hag,  
Dann gibt der Wald, der grüne Wald  
Was Erd' und Himmel je vermag.

Scheuerlin.

#### Verlassen.

Th. Koschat.

Verlassen, verlassen,  
Verlassen bin i,  
Wie der Stan auf der Strassen,  
Ka Diandl mag mi!  
Dum geh' i zan Kirchlan,  
Zan Kirchlan weit h'naus;  
Durt knie i mi nieda  
Un wan' mi halt aus!

In Wald steht a Hügel,  
Viel Bleamerln blüh'n drauf,  
Durt schlaft mei arm's Diandl,  
Ka Liab weckt's mehr auf.  
Durtin is mei Wallfahrt  
Durtin is mei Sinn;  
Durt mirk i recht deutlich,  
Wie verlassen i bin.

(Aus Kärnten)

#### Steyrisches Lied.

J. Zehngraf.

I bin jüngst verwichen  
Hin zum Pfarra-g'schlichen:  
„Därf ih's Diandl liabn?“  
Untersteh' di nüt, bei meiner Seel,  
Wann du's Diandl liabst, so kimmst in  
d'Höll!

War in grossen Nöth'n  
Ha'n ih'n Vota beten:  
„Därf ih's Diandl liabn?“  
Dunners-Schlank! schreit er in sein Zorn:  
Willst mei Steck'n kost'n, kannst es thun!

Bin i voll Verlanga  
Zu, da Muata ganga:  
„Därf ih's Diandl liabn?“  
O mei liaba Schatz, es is no z'fröh  
Nach zehn Jahrls erst mei liaba Bua!

Wusst nix anzufanga  
Bin zan Herrgott ganga:  
„Därf ih's Diandl liabn?“  
Ei ja freill, sagt er und hat g'lacht,  
Weg'n an Büabl han ih's Diandl g'macht!

K. P. Rosegger.

Wiesbaden, 11. Sept. Wir machen darauf aufmerksam, dass bei dem heutigen Gartenfeste im Curhause der Eintritt zu den Ballsälen nur durch die Seitenthüre zwischen Spiel- und Conversations-Zimmer stattfindet, woselbst eine Garderobe errichtet ist. Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle theilzunehmen, wird gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore rechts und links vom Hause zu nehmen.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden.                                                                   | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 8. Sept. 10 Uhr Abends                                                       | 756,0                     | + 11,2                   | 84 %                     |
| 9. „ 8 „ Morgens                                                             | 755,5                     | + 12,6                   | 85 „                     |
| 1 „ Mittags                                                                  | 754,4                     | + 14,0                   | 60 „                     |
| 8. September. Niedrigste Temperatur + 11,2, höchste + 18,2, mittlere + 14,8. |                           |                          |                          |

| Wiesbaden.             | Barometer<br>(Millimeter) | Thermometer<br>(Celsius) | Relative<br>Feuchtigkeit |
|------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 9. Sept. 10 Uhr Abends | 758,5                     | + 14,2                   | 84 %                     |
| 10. „ 8 „ Morgens      | 755,3                     | + 12,2                   | 85 „                     |
| 1 „ Mittags            | 756,1                     | + 17,0                   | 60 „                     |

9. September. Niedrigste Temperatur + 8,7, höchste + 15,3, mittlere + 13,0.  
Allgemeines vom 10. September. Samstag Mittag theilweise heiter, Regengüsse, kühler Nordwest; Sonntag Morgen kühl, starker Thau, heiter, später bedeckt, unfreundlich, mässiger Nordwest; Montag Morgen bedeckt, kühl, später aufgehellt, theilweise heiter, mässiger Nordwest.

Maier.







# SEIDEN - BAZAR S. MATHIAS,

17 Langgasse 17.

Seul  
magasin spécial  
pour  
**soieries**  
en ville

**Alleiniges Special-Geschäft**

Sammet- und Seidenwaaren  
am hiesigen Platze.

Sole  
specialty  
of  
**silks**  
of this place.

Foulards — Crêpes — Spitzenstoffe — Grenadines.

**Verkauf zu Engros-Preisen.** Telephone 112.

## Fisch-Restaurant

bei der Fischzucht-Anstalt

bequem erreichbar in 1/2 Stunden auf schattigen Fuss- und Fahrwegen, Schönste Lage, inmitten des Waldes mit lohnendster Aussicht auf den Rhein, nach Mainz und die Bergstrasse.

**Lebende Fische** auf's Beste zubereitet. Reichhaltige **kalte Küche**, auch **warme Speisen**. **Weine** erster Lieferanten, **Export-Biere**.

7649 **Frau Säger**, Pächterin des Fisch-Restaurants.

## Restaurant Kaiserbad.

Neuer, elegant ausgestatteter Saal für Passanten.

**Biere** I. Qualität, reine **Weine** in Flaschen und im Glas.

Vorzügliche **Küche**, **Diners** von 12 bis 2 Uhr von 1 Mark 20 Pfg. an.

**Restauration nach der Karte** zu jeder Tageszeit.

Sein neues Unternehmen wohlwollender Beachtung empfehlend, zeichnet

hochachtungsvoll **H. Berges**.

## A. Bretzheimer

Magazin eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

**WIESBADEN**

Ecke der Wilhelmstrasse und Rheinstrasse

Reichhaltiges Stofflager in- und ausländischen Fabrikats zur  
**Anfertigung nach Maass.**

7839

Gegründet

1869.

**Friedrich Bickel**

7601

Wilhelmstrasse 31

**Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.**

Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

## W. Thomas, 23 Webergasse 23

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren.

**Strümpfe** für Damen.

Specialität: echtfarbige Qualitäten.  
Halbseidene Strümpfe in guter Qualität  
M. 2.50. Reinseidene Strümpfe in sehr  
guter Qualität M. 5.—. Gestrickte rein-  
seidene Strümpfe sehr haltbar M. 5.50  
Fil de perse Strümpfe in feiner schöner  
Waare 1/2 Dutzend M. 10.—. Baumwol-  
lene Strümpfe von 20 Pfg. an bis zu den  
besten Qualitäten.

**Strümpfe** für Kinder, echtfarbig in  
Seide, Fil de perse, Baumwolle und Wolle.

**Socken** für Herren, das Dutzend von 1 M.  
an, bis zu den feinsten seidenen Qualitäten.

**Socken** für Kinder.

**Professor Jägers echte Normal-Unterkleider und Strümpfe.**

**Dr. Lahmann's Reform-Unterkleider.**

**Zahnarzt Witzel**, Wiesbaden, Rheinstrasse 20 p.

(German Dentist)

Sprechstunden: 9—12 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. 7843

Von der Reise zurück.

**Dr. med. Goetz**

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

**Adolfstrasse 16.**

**Kemmerich's**

**Fleisch-Extract, Pepton u.  
Bouillon** sind in kurzer Zeit be-  
reits mit 16 Ehrendiplomen u. gold.  
Medaillen ausgezeichnet worden.

7866

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

## Restaurant Kronprinz

3 Nerostrasse 3

in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.

7833 Besitzer: **T. Rückersberg**.

**Wiesbaden.**

**Israelitisch  
Hôtel & Restaurant**

**I. Rang**

7607 zum

„**Badischen Hof**“  
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-  
brunnen und Curhaus.

**Table d'hôte** um 1 Uhr.  
**Diners à part.**

Besitzer: **H. Hirschberger**.

**Hôtel Spehner**, Wilhelmstrasse

sind für die Wintermonate die Etagen mit

Küchen zu vermieten. 8067

Näheres „Hôtel du Parc“ Wilhelmstrasse.

## Weinstube

Friedrichstrasse 43

(gr. angenehmes gut ventilirtes Local)

empfiehlt ihre reingehaltenen **Weiss-  
und Rothweine** in Glas, Flaschen  
und Gebinden zu mässigen Preisen.  
**Warmes Frühstück** von 30 Pf. an.  
**Restauration zu jeder Tageszeit.**  
Es ladet höflichst ein

7783 **J. Süss.**

## Pension Fiserius

Leberberg 1. 7615

**Villa Heubel** Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,  
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess  
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer  
mit Einrichtung, auch **Pension**, billige  
Preise. 7613

**PENSION MON-REPOS**

Frankfurterstr. 6.

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-  
7606 hause, Bäder im Hause.

**Villa Margaretha**

Gartenstr. 10

sind einige Zimmer Parterre und Bel-Etage  
frei geworden. 7838

**Villa Anna** Sonnenbergstrasse

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne  
Zimmer mit und ohne Pension zu haben.  
8075

**Villa Frorath** (Leberberg 7)

möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.  
Grosse Balkons, grosser Garten, Bäder.  
7698

**Pension Internationale**

7663 **Matznerstr. 8**

grosser Garten mit Lawn-Tennis.

Schön möblirte Zimmer zu  
mässigen Preisen grosse Burg-  
strasse 7, I. Etage links. 7977

## Therese Ebert

**Damen- & Kinder-Confection**

Schwalbacherstr. 47 L.

**Lady's & children Dress-maker.**

English spoken.

## Antiquitäten

und **Kunstgegenstände** werden zu  
den höchsten Preisen angekauft.

Permanente Ausstellung

für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

**N. Hess**

Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.  
des Landgrafen von Hessen.

7758 Wilhelmstrasse 12.

**Alfred von Goutta**

Lehrer des Zitherspiels.

Wohnung: Nerostrasse 11a.

**Pension Prince of Wales**

7790 Frankfurterstr. 16.

English Comforts. Late dinner.

**Taunusstr. 45.** Sonnenseite, sind

mit oder ohne eingerichteter Küche und  
einzelne Zimmer zu vermieten. 8084

**Villa Monbijou**, Erathstrasse 11.

unmittelbar beim Curhause, ist eine  
elegant möblirte Etage ganz oder getheilt,  
mit oder ohne Pension, zu verm.

7971

**38 Wilhelmstrasse 38**

elegant möblirte Zimmer mit u. ohne Balkon.  
Zimmer von M. 1.50 an. 8085

**Hochparterre-Wohnung**

gut möbl., mit oder ohne einger. Küche  
zu vermieten **Taunusstr. 45.** 8080

**Wilhelmstrasse 40** sind 2 elegant

möblirte Wohnungen von je 6 Zimmern  
mit Küche für den Winter zu vermieten.  
7975

**Miss Wagner, Villa „Fried-  
berg“**, Neuberg 7, receives a limited

number of young Ladies for private education.  
Highest references to parents of former  
pupils. Large private grounds. 7887

**Kapellenstrasse 16**, Bel-Etage

möblirte Wohnung und einzelne  
Zimmer zu vermieten. 8083

**Empfehle mich als Massense.** sowie

in der Heilgymnastik und kalten  
Abreibungen. 8109

**M. Werly**, Bleichstrasse 8.

**Auguste Kunz**, Klavierlehrerin.

Schwalbacherstrasse 12, 2. St. 8039

**Reizende Villa** in der Parkstr.

enthaltend 10 Zimmer und Salons de-  
zu verkaufen event. auch zu ver-  
mieten. Näheres bei

**Carl Specht**, Wilhelmstr. 40.

**Wiesb. Lawn-Tennis-Club**

(Court near the Diestmühle)

Acting Hon. Sec.

**Dr. Hamilton**, Geisbergstr. 24.

Balls may be had at cost price from  
Herr **Högg**, Diestmühle, only those  
with the Club Stamp are supplied so  
Herr **Högg** by the Club. 7783

**Königliche Schauspiele.**

Dienstag, den 11. September 1888.

145. Vorstellung.

**Mit fremden Federn.**

Anfang 6 1/2 Uhr.